Dokumentation zur Zumutbarkeit eines Fischotterabwehrzaun
im Zusammenhang mit einer Entnahme des Fischotters nach § 3, Abs. 3 der Artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung

Bewirtschafter/Bewirtschafterin der Teichanlage (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)
Die Teichanlage dient der Zucht oder Produktion von Fischen (kein Angelteich): ☐ Ja ☐ Nein

1. **Teichanlage** (für jede Teichanlage, an der eine Entnahme geplant ist, muss eine eigene Dokumentation erstellt werden)

Name der Teichanlage _____ Lage (Flur-Nr./Gemarkung): _____

Die Teichanlage besteht aus folgenden Teichen

Art des Teichs	**Größe in ha**	**Notwendige Zaunlänge in Metern (bei Zäunung einzelner Teiche)**	**Notwendige Zaunlänge in Metern bei Zäunung der gesamten Teichanlage**
☐ Karpfenteich(e) zur Erzeugung von K1, K2 oder K3:	_____ ha	_____ m	_____ m
☐ Karpfenteich(e) nur zur Erzeugung von Kv oder K1:	_____ ha	_____ m	
☐ Karpfenteich zur Laichfischhaltung	_____ ha	_____ m	
☐ Hälterteiche, Winterung (Karpfen und/oder Forellen)	_____ ha	_____ m	
☐ Forellenteiche	_____ ha	_____ m	

2. **Möglichkeit des Zaunbaus**

Ist der Bau eines massiven Abwehrzauns möglich (massiver Stahldraht mit einer Stärke von mind. 2 mm; mindestens 50 cm tief im Boden oder zusätzlicher Winkelzaun, Elektrolitze)?

☐ Ja ☐ Nein

Falls Nein, aus welchen Gründen

☐ Rechtlich (ablehnender Bescheid der KVB muss vorliegen)

☐ Faktisch: konkrete Gründe _____

☐ wirtschaftlich – Nachweis siehe Nr. 3

3. Wirtschaftlichkeit eines massiven Abwehrzauns gegen Fischotter

3.1. Kostenermittlung entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen

	Kostenpositionen	**Kosten** pro laufenden Meter Uferlänge	**Gesamtkosten Teich/Teichanlage** (s. Nr. 1)
1	Material-, und Baukosten netto (**ohne** Mwst.)[1] unter Berücksichtigung von **60% Zuschuss** (EMFAF)	**40,00 €/m**	_____ €
2	Kosten Genehmigungsverfahren		_____ €
3	ggf. Kosten naturschutzrechtliches Gutachten		_____ €
4	**Investitionskosten gesamt (inkl. Zuschuss)**		_____ €
5	**Jährliche Kosten** (Nutzungsdauer 10 Jahre)		_____ €
6	**Unterhaltskosten** (jährlich für Ausmähen, Instandhaltung, Kontrolle)[1]	**4,75 €/m**	_____ €
7	**Jährliche Gesamtkosten** (inkl. Zuschuss)		_____ €

3.2 Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Produktionsverfahren *(zutreffendes Produktionsverfahren auswählen, s. auch Angaben unter Nr. 1)*

A. Karpfenteichwirtschaft – Allgemeine Beurteilung der einzelnen Teicharten

■ **A-1** Karpfenteich(e) zur Erzeugung von **K1, K2 oder K3**

Bei einer in Bayern üblichen Bewirtschaftungsintensität von Karpfenteichen ist ein Gewinn/ha Teichfläche in Höhe von **-1.450 €/ha** bis max. **1.475 €/ha** zu erzielen[2]. Falls im konkreten Einzelfall vom Betrieb höhere Gewinne erzielt werden, sind die tatsächlichen Gewinne hier zu berücksichtigen!

Dem gegenüber stehen jährliche Kosten für einen massiven Abwehrzaun (s. Nr. 3.1) in Höhe von _____ €.

Ergebnis: Der Bau eines massiven Abwehrzauns ist bei dieser Teichanlage daher

■ wirtschaftlich **zumutbar**

■ wirtschaftlich **nicht** zumutbar

[1] Von der LfL ermittelte Durchschnittskosten: 100 €/laufenden Meter. Falls die tatsächlichen Kosten im Einzelfall davon abweichen, bitte mit den tatsächlichen Beträgen rechnen.

[2] Berechnung durch die LfL, Institut für Fischerei, auf Grundlage des LfL-Deckungsbeitragsrechner, anhand verschiedener Szenarien (Lohnansatz familieneigene Arbeitskräfte 15€/h), Stand: Juli 2023

■ **A-**2 Karpfenteich(e) Erzeugung von **Kv oder K1**

Der in dieser Anlage zu erzielende Gewinn/ha Teichfläche beträgt im Durchschnitt der letzten Jahre _____ €.
Dem gegenüber stehen jährliche Kosten für einen massiven Abwehrzaun (s. Nr. 3.1) in Höhe von _____€.

Ergebnis: Der Bau eines massiven Abwehrzauns ist bei dieser Teichanlage daher

■ wirtschaftlich **zumutbar**

■ wirtschaftlich **nicht** zumutbar

■ **A-3** Teichanlage zur Laichfischhaltung, Hälterteiche (ggf. auch gemischt Forellen/Karpfen) oder Winterung
Hinweis: Die Haltung von Laichfischen muss durch betriebliche Unterlagen (z. B. Teichbücher) auch für Dritte nachvollziehbar sein.

Der in dieser Anlage zu erzielende Gewinn/ha Teichfläche bzw. Wert/ha (Laichfische) beträgt im Durchschnitt der letzten Jahre _____ €/ha und Jahr

Dem gegenüber stehen jährliche Kosten für einen massiven Abwehrzaun (s. Nr. 3.1) in Höhe von _____€.

Ergebnis: Der Bau eines massiven Abwehrzauns ist bei dieser Anlage

■ **wirtschaftlich zumutbar**

■ **wirtschaftlich nicht zumutbar**

B. Karpfenteichwirtschaft – Individuelle Beurteilung der gesamten Teichanlage mit verschiedenen Teicharten (s. Nr. 1)

Die **berechneten jährlichen Kosten** des Zauns für die gesamte Teichanlage (s. Nr. 3.1, Zeile 7) betragen: _____ **€/m**.

Gewinn/Jahr bezogen auf die Teichanlage: _____ €/Jahr (*ist vom Betrieb zu ermitteln*)

Ergebnis: Der Bau eines massiven Abwehrzauns bei dieser Teichanlage ist

■ wirtschaftlich **zumutbar** (Gewinn/Zaunlänge liegt **über** den tatsächlichen Zaunkosten/Meter)

■ wirtschaftlich **nicht** zumutbar (Gewinn/Zaunlänge liegt **unter** den tatsächlichen Zaunkosten/Meter)

C. Forellenteichwirtschaft (Satz-, Speisefische)

Die Wirtschaftlichkeit eines massiven Abwehrzauns hängt von der Produktionsintensität, dem Haltungsvolumen und der Besatzdichte ab.

C-1) Allgemeine Beurteilung der Wirtschaftlichkeit

Die Teichanlage ist in folgende Intensitätsstufe einzuordnen:

☐ Produktionsintensität 1: bis **150 kg** Jahreszuwachs / Sekundenliter (geringe Intensität) und

☐ max. **Bestandsdichte** von ≤ als **5 kg/m³** und

☐ **Produktionsvolumen** von ≤ **300 m³** (Haltungseinheiten exklusive Zu- und Ableiter, Hälterungen etc.).

Ergebnis: Bei Produktionsintensität 1 liegt der zu erwirtschaftende Gewinn i.d.R. unter den jährlichen Kosten eines massiven Abwehrzauns. Der Bau eines massiven Abwehrzauns ist bei dieser Anlage daher wirtschaftlich **nicht** zumutbar (*Ergebnis ggf. mit individueller Berechnung bestätigen – s. C-2*).

oder

☐ Produktionsintensität 2: **150 bis 500 kg** Jahreszuwachs / Sekundenliter (mittlere Intensität)

☐ Produktionsintensität 3: **über > 500 kg** Jahreszuwachs / Sekundenliter (hohe Intensität)

Ergebnis: Bei den Produktionsintensitäten 2 oder 3 liegt der zu erwirtschaftende Gewinn i.d.R. **über** den jährlichen Kosten eines massiven Abwehrzauns. Der Bau eines massiven Abwehrzauns ist bei diesen Produktionsintensitäten daher **wirtschaftlich zumutbar**.

C-2) Individuelle Berechnung der Wirtschaftlichkeit mit den **tatsächlichen** Betriebsdaten

Falls eine Beurteilung nach C-1) aufgrund der tatsächlichen Betriebsverhältnisse nicht sinnvoll möglich ist, ist eine betriebsindividuelle Beurteilung vorzunehmen[3]:

Die **berechneten jährlichen Kosten** des Zauns für die gesamte Teichanlage (s. Nr. 3.1, Zeile 7) betragen: _____ **€/m**.

Gewinn/Jahr bezogen auf die Teichanlage: _____ €/Jahr (*ist vom Betrieb zu ermitteln*)

Ergebnis: Der Bau eines massiven Abwehrzauns bei dieser Teichanlage ist

☐ wirtschaftlich **zumutbar** (Gewinn/Zaunlänge liegt **über** den tatsächlichen Zaunkosten/Meter)

☐ wirtschaftlich **nicht** zumutbar (Gewinn/Zaunlänge liegt **unter** den tatsächlichen Zaunkosten/Meter)

Ggf. weitere Erläuterung zu den Angaben:

_____

[3]Dazu kann auch der LfL-Deckungsbeitragsrechner verwendet werden: https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html;jsessionid=2440CB0FD93B47E39F846101DF2DCA59